

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Schulversuch

41-6621.05/39
vom 1. Juli 2010

**Lehrplan
für die Berufsfachschule**

**Berufsfachschule
– Berufseinstiegsjahr**

**Berufsfachliche Kompetenz
Bereich Kinderpflege**

Schuljahr 1

**Baden-
Württemberg**



**Der Lehrplan tritt
am 1. August 2010 in Kraft.**

Vorbemerkungen

Das Fach Berufsfachliche Kompetenz im Bereich Kinderpflege vermittelt Einblicke in das Tätigkeitsfeld der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit der eigenen Berufswahl.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kenntnisse in den Bereichen Erziehung, Ernährung und Gesundheit. Alle Ziele und Inhalte beziehen sich auf Säuglinge und Kinder bis zum sechsten Lebensjahr.

Die Freude am Umgang mit Kindern und die Bereitschaft, deren Bedürfnisse zu erkennen und einfühlsam darauf einzugehen, wird durch den Unterricht in diesem Fach unterstützt.

Erworbene Kenntnisse wenden die Schülerinnen und Schüler im Praktikum an. Sie bringen ihre Erfahrungen aus dem Praktikum in den Unterricht mit ein.

Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden tragen zur Entwicklung von grundlegenden beruflichen Kompetenzen, insbesondere Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit, bei.

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden	Seite
1	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	20		5
	1 Berufliche Orientierung	10		5
	2 Entwicklung des Kindes	20		6
	3 Kindererziehung	20		6
	4 Ernährung von Säuglingen und Kindern	25		6
	5 Gesundheit von Kindern	25	120	7
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		40	
			160	

Der Lehrplan umfasst 160 Stunden, das entspricht 4 Stunden Unterricht pro Woche. Wenn das Fach „Berufsfachliche Kompetenz“ mit einer geringeren Stundenzahl unterrichtet wird, sind die Inhalte entsprechend zu kürzen.

Schuljahr 1

Zeitrichtwert

Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)**20**

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.

Projekt,

Fallstudie,

Planspiel,

Rollenspiel,

Exkursionen

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

1 Berufliche Orientierung**10**

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben den Beruf der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers und ordnen ihn unter den sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufen ein. Sie überprüfen ihre eigenen Voraussetzungen und ihre persönliche Eignung hinsichtlich der beruflichen Anforderungen. Sie kennen Tageseinrichtungen für Säuglinge und Kinder.

Voraussetzungen

Anforderungen

Tätigkeitsbereiche

Eigene Erwartungen

Belastungen

Weiterbildung

Berufe in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bereichen

Tageseinrichtungen

– Krippe

– Kindergarten

– Kindertagesstätte

– Hort

2 Entwicklung des Kindes 20

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Grundlagen menschlicher Entwicklung. Sie erläutern Entwicklungsschritte des Kindes bis zum sechsten Lebensjahr.

Entwicklungsfaktoren

Anlage, Umwelt

Vorgeburtliche Entwicklung

Wesentliche Entwicklungsschritte

Exemplarisch Autonomieentwicklung,
Sauberkeitserziehung

3 Kindererziehung 20

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Lebenswelten von Kindern. Sie unterscheiden Erziehungsstile und formulieren Erziehungsziele. Sie schätzen den Einsatz positiver Erziehungsmittel und erkennen die Bedeutung und Notwendigkeit von Erziehung.

Familienformen

Kulturelle und ethnische Zugehörigkeit

Freizeitgestaltung

Erziehungsziele

Z. B. Sozialisation, Hineinwachsen in die
Kultur, Entwicklung der eigenen Persönlichkeit

Erziehungsstile

- demokratisch
- autoritär
- laissez-faire

Erziehungsmittel

- positive
- gegenwirkende

Z. B. Lob, Anerkennung

Z. B. logische Konsequenz, Tadel, Strafe

4 Ernährung von Säuglingen und Kindern 25

Die Schülerinnen und Schüler bewerten Nahrungsmittel und formulieren Regeln einer vollwertigen Ernährung. Sie beschreiben die Besonderheiten der Ernährung von Säuglingen und Kindern. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Möglichkeiten der Außer-Haus-Verpflegung in Einrichtungen für Kinder.

Ernährungskreis

Lebensmittelgruppen und ihre Nährstoffe

Ernährungsverhalten

10 Regeln der DGE,
Fehlverhalten

Stillen, Säuglingsmilchnahrung, Beikost,
Getränke

Landesinitiative Bewusste Kinderernährung
(BeKi)

Außer-Haus-Verpflegung
– Beurteilungskriterien
– Lebensmittelhygiene

Vergleich unterschiedlicher Angebote
ernährungsphysiologisch
Z. B. Lagerung, Haltbarkeit

5 Gesundheit von Kindern

25

Die Schülerinnen und Schüler erklären Infektionsmöglichkeiten, zeigen notwendige Hygienemaßnahmen auf und nehmen Gesundheitsvorsorge als persönliche Verantwortung an. Infektionskrankheiten, die häufig in Tageseinrichtungen für Kinder vorkommen, stellen sie umfassend dar. Sie erläutern die Notwendigkeit der Gesundheitsprävention. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Maßnahmen zur Unfallprävention und verhalten sich bei Unfällen angemessen.

Infektionsmöglichkeiten
– Krankheitserreger
– Übertragungsmöglichkeiten

Infektionskrankheiten
– Magen-Darm-Infektion
– Erkältungskrankheiten
– Läuse

Z. B. Windpocken, Scharlach, Röteln,

Gesundheitsprävention
– Vorsorgeuntersuchungen
– Schutzimpfungen

Impfkalender, ständige Impfkommision

Unfälle
– Ursachen
– Vermeidung von Gefahren
– Verletzungen
– Verhalten

Notruf

Informationsweitergabe, Notruf

Hygiene in der Einrichtung
– persönliche Hygiene
– Flächendesinfektion

Allergiegefahr

